



Konjunkturbeobachtung im Gewerbe und Handwerk 2. Quartal 2011

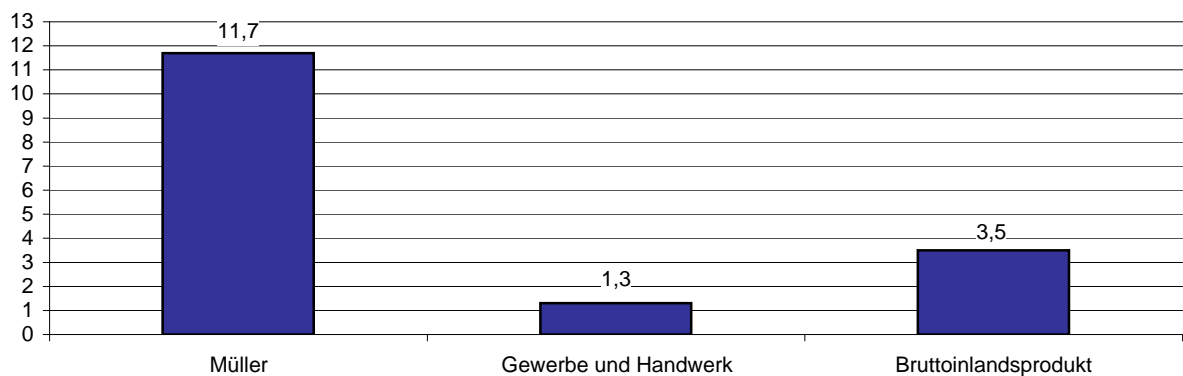
Branche: Müller ¹⁾

1 Entwicklung

1.1 Umsatz im 1. Quartal (Jänner bis März) 2011

Im Branchendurchschnitt ist der Umsatz im 1. Quartal 2011 gegenüber dem 1. Quartal 2010 wertmäßig um 11,7 % gestiegen.

- 43 % der Betriebe meldeten Steigerungen,
- bei 47 % der Betriebe lag der Umsatz auf Vorjahresniveau und
- 10 % der Betriebe verzeichneten Rückgänge.



Nominelle Entwicklung 1. Quartal 2011 (Veränderung zum 1. Quartal 2010 in %)

Quellen: KMU FORSCHUNG AUSTRIA, WIFO

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Umsatzentwicklung im 1. Quartal 2011 differenziert nach Auftraggebergruppen:

Veränderung der Umsätze im Vergleich zum 1. Quartal 2010	steigend	gleichbleibend	sinkend
	Anteil der Betriebe in %		
Private Auftraggeber	37	60	3
Gewerbliche Auftraggeber	36	47	17
Öffentliche Auftraggeber (Bund, Land, etc.)	G	G	G

Quelle: KMU FORSCHUNG AUSTRIA

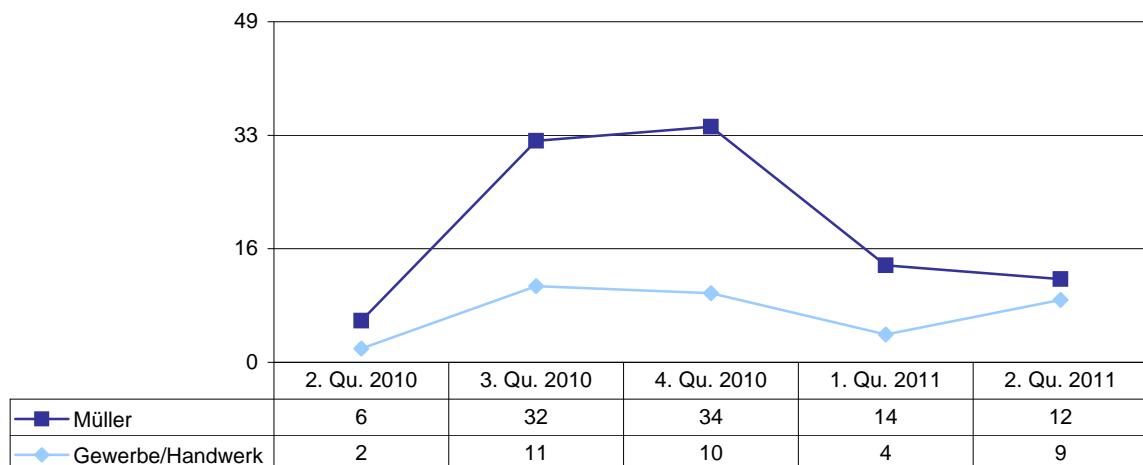
¹⁾ Die Auswertungen basieren auf den Meldungen von 31 Betrieben mit 253 Beschäftigten.

2 Situation im 2. Quartal (April bis Juni) 2011

2.1 Beurteilung der Geschäftslage

- 12 % der Betriebe beurteilen die Geschäftslage mit "gut",
- 88 % mit "saisonüblich" und
- kein Betrieb mit "schlecht".
- Saldo (Anteil der Betriebe mit guten abzüglich schlechten Beurteilungen): 12

Per Saldo hat sich damit das Stimmungsbarometer im Vergleich zum Vorquartal verschlechtert.



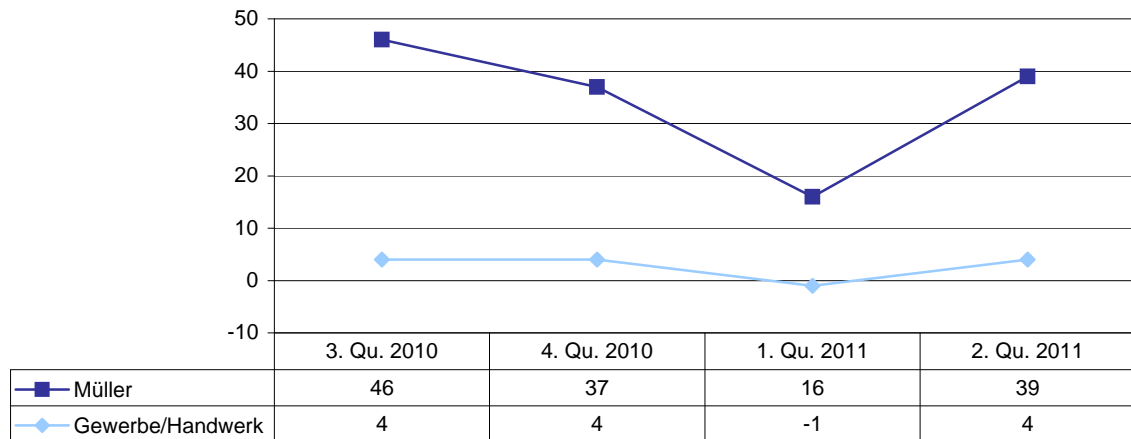
Saldo in %-Punkten; 2. Quartal 2010 bis 2. Quartal 2011

Quelle: KMU FORSCHUNG AUSTRIA

2.2 Umsatzentwicklung

- Für das 2. Quartal 2011 melden 39 % der Betriebe Umsatzsteigerungen gegenüber dem 2. Quartal 2010,
- 61 % keine Veränderung und
- keine Betrieb Umsatzrückgänge.
- Saldo (Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzügl. Umsatzrückgängen): 39





Saldo in %-Punkten; 2. Quartal 2010 bis 2. Quartal 2011

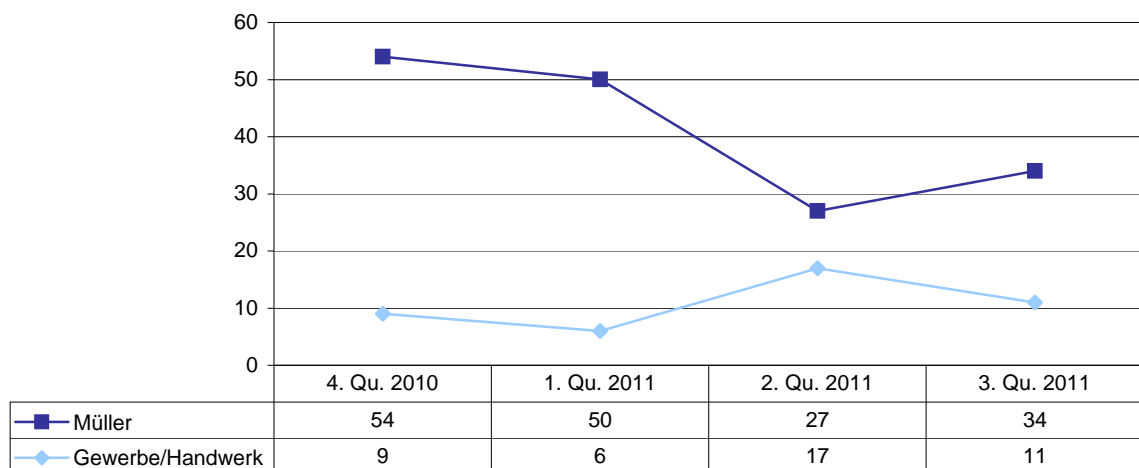
Quelle: KMU FORSCHUNG AUSTRIA

3 Prognosen für das 3. Quartal (Juli bis September) 2011

3.1 Umsatzerwartungen

- Für das 3. Quartal 2011 prognostizieren 34 % der Betriebe, dass der Umsatz gegenüber dem 3. Quartal des Vorjahres steigen wird,
- 66 % erwarten keine Veränderung und
- kein Betrieb rechnet mit Rückgängen.
- Saldo (Anteil der Betriebe mit positiven abzüglich negativen Erwartungen): 34

Insgesamt hat der Optimismus im Vergleich zum Vorquartal zugenommen.



Saldo in %-Punkten; 3. Quartal 2010 bis 3. Quartal 2011

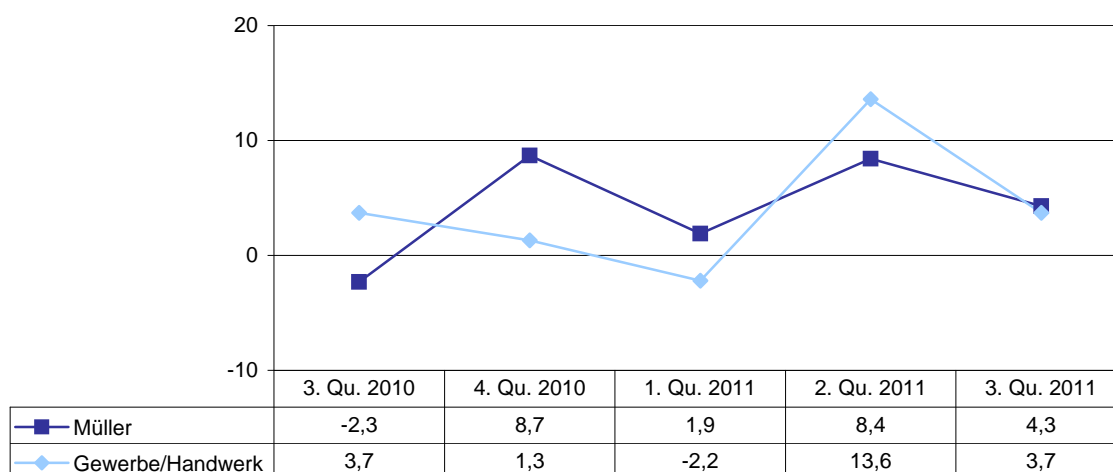
Quelle: KMU FORSCHUNG AUSTRIA



3.2 Personalplanung

- 19 % der Betriebe planen, den Beschäftigtenstand im Zeitraum Juli bis September 2011 zu erhöhen,
- 81 % der Betriebe rechnen damit, den Personalstand konstant zu halten und
- kein Betrieb beabsichtigt, die Zahl der Mitarbeiter/innen zu verringern.

Im Durchschnitt ergibt sich daraus eine geplante Erhöhung des Beschäftigtenstandes um 4,3 %. Der Personalbedarf liegt damit über dem Niveau des Vergleichs quartals des Vorjahres.



Personalbedarf in % des aktuellen Beschäftigtenstandes im jeweiligen Quartal; 3. Quartal 2010 bis 3. Quartal 2011

Quelle: KMU FORSCHUNG AUSTRIA

